
Berlin, 3/II/32

Österreich

K. Mayer

Werte Genossen.

Unsere Antwort konnten wir nicht früher geben. Wir hatten den Gen. Krüger¹ gebeten, er sollte Sie darüber informieren, und hoffen, dass es geschehen ist. Unsere Beziehungen zur Gruppe Frey sind abgebrochen worden, durch deren Schuld. Diese Tatsache haben wir den Sektionen mitgeteilt, und die deutsche Sektion hat schon ihre Meinung dahingehend geäußert, dass das I.S. eine Sektion in Österreich bilden soll, Ihre Gruppe anerkennen soll, und diesen Vorschlag an die anderen Sektionen weitergeben; das I.S. sieht in diesem Vorschlag kein Hindernis, aber mit der Arbeit sollen Sie fortfahren und nicht abwarten.

Den folgenden Vorschlag hatten wir Ihnen schon gemacht, das I.S. hat darüber diskutiert. Die „Permanente“² wird Ihnen regelmäßig geschickt werden und Sie werden auch darin kleine Notizen (wegen Platzmangel) drucken können. Besser wäre, wenn Sie monatlich eine ganze Seite als Beilage geben könnten, aber auf eigene Kosten. Vielleicht werden Sie später selbst eine kleine Zeitung herausgeben können. Auf alle Fälle müssten Sie aber ein kleines Bulletin vervielfältigen, außerdem Notizen oder der eventuellen Beilage.

KOGRUPPE. Wir danken Ihnen für die Dokumente, die Sie uns gesandt haben. Wir halten es für sehr wichtig, dass Sie einen regelmäßigen Briefwechsel über nationale Fragen mit den Gruppen von Buda und von Bratislava unterhalten. In diesem Sinne haben wir auch an die ungarischen Genossen geschrieben. Wir sind unterrichtet worden, dass der Genosse, der hier war und gute Arbeit hier geleistet hat, jetzt wieder dort angekommen ist; er hat uns geschrieben, er denkt, dass die Frage der Angliederung der Gruppe bald beschlossen sein wird.

Mit kommunistischem Gruß

I.S.

¹ Johann Krüger. Österreichischer Linksoppositioneller. Nach dem Bruch zwischen Josef Frey mit der Mehrheit der KPÖ (Opposition) und Kurt Landau mit seinem Anhang ab Frühjahr 1928 Mitglied des Parteivorstandes der KPÖ (Opposition).

² Gemeint ist die *Permanente Revolution. Wochenschrift der Linken Opposition der KPD*. Die erste Nummer erschien im Juli 1931, die letzte in der 3. Februarwoche 1933. Insgesamt erschienen 1931 5, 1932 34 und 1933 7 Ausgaben, insgesamt also 46 Nummern.